

Historiker-Kontroversen um die deutsche Geschichte: der Nationalsozialismus

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	4
Einstiegsmodul: Kontroversen – theoretische und methodische Grundlagen	4
M 1.1 „Der Eindringling“ (Karikatur, 1996)	4
M 1.2 Was sind (Historiker-)Kontroversen?	4
M 1.3 Kann Geschichte objektiv sein?	5
M 1.4 Prozess der historischen Urteilsbildung	5
M 1.5 Methode: eine Historiker-Kontroverse untersuchen	6
M 1.6 Der Nationalsozialismus in der öffentlichen und historischen Diskussion	7
M 1.7 Der Nationalsozialismus – Ergebnis eines „deutschen Sonderwegs“?	6
Grundkurs: Kontroversen um den Nationalsozialismus	8
1. Teil: <i>Der Holocaust – „Vergangenheit, die nicht vergeht“? Der Historikerstreit 1986/87</i>	8
M 2.1 Orientierungswissen zur Kontroverse	8
M 2.3 Alexander Solschenizyn (1973): Der Archipel GULAG	9
M 2.4 Der „rote Terror“	9
M 2.5 Massenverbrechen im Stalinismus	10
M 2.6 Kriterien zum Vergleich historischer Massenverbrechen	10
M 2.7a Joachim Fest: „Die geschuldete Erinnerung“	11
M 2.7b Jürgen Kocka: „Hitler sollte nicht durch Stalin und Pol Pot verdrängt werden“	11
M 2.8 Methode: Analyse und Vergleich kontroverser Historikerpositionen	12
M 2.9 Karikatur zur deutschen Geschichte, 1985	12
M 2.10a Ernst Nolte: „Vergangenheit, die nicht vergehen will“	13
M 2.10b Jürgen Habermas: „Eine Art Schadensabwicklung“	13
2. Teil: <i>Die Deutschen: Hitlers „willige Vollstrecker“? Die Goldhagen-Debatte 1996</i>	14
M 3.2 Orientierungswissen zur Kontroverse	14
M 3.3a Zwischen Emanzipation und Ausgrenzung – Juden und Judentum in der deutschen Geschichte zwischen Vormärz und Nationalsozialismus	15
M 3.3b „Auszug der Juden aus Deutschland!“ (Plakat, 1896)	18
M 3.3c Götz Aly über sein Buch „Europa gegen die Juden. 1880–1945“	18
M 3.4a Daniel Goldhagen untersucht den Antisemitismus in der deutschen Geschichte	19
M 3.4b Hans-Ulrich Wehler: Wie ein Stachel im Fleisch	19
M 3.5 Wer waren die Täter? Täteranalyse am Beispiel des Reserve-Polizei-Bataillons 101	20
M 3.6 Auszüge der Briefe des Polizeisekretärs Walter Mattner an seine Frau	20
M 3.7 Zeugenaussage des ehemaligen Angehörigen des Reserve-Polizei-Bataillons 91 Friedrich Hermann über eine Massenerschießung im Februar 1942	21
M 3.8a Daniel Goldhagen über die Täter und ihre Motive	21
M 3.8b Norbert Frei: Ein Volk von „Endlösern“?	22
Vertiefungsmodul: Historiker-Kontroversen – bedeutsam für Geschichtswissenschaft und Geschichtskultur?	23
M 4.1 Interview mit dem Historiker und Geschichtstheoretiker Klaus Große Kracht	23
Folien	
M 2.2 Anne Bobroff-Hajal: Darling Godsonny Stalin	Folie 1
M 3.1 Titelseite der „Spiegel“-Ausgabe vom 20.5.1996	Folie 2
Klausurvorschlag	
Eine Neuauflage des Historikerstreits?	24
UNTERRICHTSVERLAUF	25
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:

Giuseppe Vazzana und
Dr. Wolfgang Woelk

Autor:

Andreas vom Heede

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

103,80 € *unverb. Preisempfl.*

inkl. MwSt. zzgl. 5,10 € *Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)*

Anzeigen:

Petra Wahlen

T 0241-93888-117

Druck:

Titelbild:

Massenkundgebung 1938

© picture alliance/United Archives/
WHA

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die Nachdruckrechte bei allen Rechteinhabern einzuholen. Sollten sich dennoch Ansprüche ergeben, die wir nicht berücksichtigt haben, sind wir für Hinweise dankbar. Wir werden diese prüfen und berechnete Ansprüche abgeltet.

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

ISSN 0176-943X